

# Her blood is mine

## SasuSaku oder ItaSaku

Von sasuke\_07

### Kapitel 1: Die Begegnung

Hallo! Das ist meine erste FF in der Itachi u. Sasuke zu den Vampiren des `Fireimperiums` gehören. Es ist eine ItaSaku oder SakuSasu FF (wie immer bei mir). Die beiden Uchihas leben mit ihren Eltern in einer alten Burg, die sich in der Luft befindet (schwebend, damit sie niemand findet...) und gehören zu den reichsten, stärksten u. ehrfürchtigsten Vampiren, die für ihre Blut- u. Mordlust bekannt sind. Zudem sind sie die Söhne des `Vampirfürsten` der solch eine macht hat wie ein König und halten nichts von Menschen, außer als Mitternachtsdessert...Sie sind es ihnen noch nicht einmal wert, als Diener führ sie zu arbeiten...noch nicht... Na ja, ich fang jetzt mal mit Kappi 1 an!

Sasuke saß genervt auf einem alten (sehr alten) und seltsam aussehenden Stuhl. Heute war mal wieder der Geburtstag seines Vaters. Sasuke hasste es wenn seine Eltern Geburtstag hatten und zwar aus nur einem Grund: An diesen Tagen gingen seine Eltern, sein Bruder und er stets zusammen auf die Jagd. Die Jagd nach Blut, Menschenblut. Das an und für sich war für Sasuke nicht das Schlimme, aber sie teilten sich immer in 2er Gruppen auf und er erwischte stets Itachi in seinem Team... Es klopfte an der Tür und eine seiner Dienerinnen trat ein. „Es tut mir Leid Sie zu stören Mr. Uchiha, aber der Rest eurer Familie wartet auf Sie.“, sagte die Vampirin und verbeugte sich. „Ja, ja... ich komme schon.“, fauchte Sasuke zurück und ging zu in den Thronsaal in dem seine Eltern und Itachi bereits warteten. „WOW... Toll das du Schnarchnase es einrichten konntest doch noch zu kommen.“, sagte Itachi gelangweilt. „Ach halt doch die Klappe du Fix\*\*“ „GUT!“, unterbrach ihn sein Vater um dem Schauspiel schnell ein Ende zu setzen und sagte: „Ihr wisst ja wie es abläuft... Sasuke, du gehst mit Itachi auf die Jagd und ich mit eurer Mutter. Ach ja...und solltet ihr 2 geeignete Opfer finden dürft ihr euch ausnahmsweise aufteilen um alleine eure Malzeit zu genissen...“ Itachi nickten zufrieden, traten in den Schatten und verschwanden in der Dunkelheit...

//In Konoha:( kurz vor Mitternacht)//

Die Straßen waren dunkel und verlassen, kein wunder, wer würde denn um diese Zeit noch aufbleiben wollen wenn er morgen zur Arbeit, zum Training oder zur Schule muss??? Jedoch, ich mitten der Dunkelheit konnte man eine zierliche Gestalt erkennen...Es war ein Mädchen, ohne Zweifel... Das Mädchen hatte rosanes Haar, das ihr bis zur Schulter ging, (einen Mund der einen förmlich einlud geküsst zu werden

(\*GRINS\* ...) eine Haut so weich wie Seide und Smaragdgrüne Augen die im Licht des Mondes besonders funkelten. Sie stand auf einem Friedhof und starrte wie gebannt und mit Tränen in den Augen auf ein Grab...Das Grab... ihrer Eltern. „Wieso?“, murmelte sie vor sich hin. „Wieso habt ihr mich belogen? Ihr und die Ärzte...Ihr habt es mir doch zuvor alle versprochen... Ihr alle sagtet, dass ihr den Unfall überlebt und was geschieht? Eine halbe Stund nach der ich mich von euch verabschiedet habe und: Haltet durch, ich komme euch morgen wieder besuchen... Erfahre ich das ihr kurz nach meinem Abschied an einer `inneren Verblutung` gestorben seid und das nur wegen ihr... WIESO?!“, schrie das Mädchen und ihr rannen Tränen über ihre rötlichen Wangen. Sie bemerkte nicht das zwei rote Augenpaare sie beobachteten und zwei Gestalten sich hinter einem der großen Grabsteine versteckten. /Ach wie schön, wenn so junge Mädchen um diese Uhrzeit noch wach sind...Das wird köstlich.../, dachten die zwei Uchihas und wollten nur noch auf den Richtigen Moment warten um sie anzugreifen... Die Kirchenuhr schlug gerade Mitternacht, als sich das Mädchen (geschockt über die späte Uhrzeit) umdrehte und gehen wollte. Sasuke wollte hinter dem Grabstein hervor springen und sie anfallen, doch sein Bruder hielt ihn zurück. „Was...“ „Scht...! Da drüben ist noch Jemand.“, sagte er und deutete in die ferne. Ein paar Sekunden später konnten sie eine Stimme vernehmen die auf das traurige Mädchen zuing und beim näher kommen Lauthals schrie: Na du Flitchen immer noch unterwegs...zu dieser Zeit?“ „Erstens: Kira was willst du hier und Zweiten: Sei leise das hier ist ein Friedhof.“, sagte Sakura genervt. „Oh.... Es tut mir ja so was von NICHT Leid. Außerdem was soll`s? Die sind doch eh schon alle abgekratzt, wegen Krankheiten... Seuchen...Unfällen...“ „MORD! Mit dem du dich ja bestens auskennst...“, beendete Sakura ihren Satz. „Wie meinst du das?!?“, fragte Kira und klang ertappt. „Pha...! Denkst du ich weiß nicht das du für den Tod meiner Eltern verantwortlich bist? `Innere Verblutung`...Pha! So ein Quatsch.“ „Na gut... selbst wenn ich es war hast du keinen Beweis...“ „Den finde ich schon noch...zusätzlich zu deiner Spritze mit der Injektions-Lösung die ich unter dem Bett meiner Eltern gefunden habe und auf denen deine Fingerabdrücke zu sehen sind...“ „WAS?!?“ Sakura sah sie nur siegessicher an und drehte ihr den Rücken zu. Kira zückte eines ihrer Kunais und wollte gerade auf Sakura zu rennen und sie erstechen als Sakura sagte: „Lass das Kira! Wir sind, falls du es nicht alleine hier.“ „Ach so? Und wer ist noch hier außer uns? Die Geister deiner Eltern? Ach nein ein Dämon... oh..oh..ho... jetzt hab ich`s Vampire beobachten uns...Ha, ha, ha, ha, ha...“, Kira begann über ihren eigenen Scherz zu lachen. Sakura drehte sich abermals nur um, ging in Richtung (Ausgang =) Tor und fügte nur noch hinzu: „Wer weiß Kira...wer weiß, wer sich da hinter dem schwarzen Grabstein versteckt...wer weiß“ Mit diesen Worten verlies Sakura den Friedhof

(Sie wollte Kira nur Angst machen obwohl...so falsch lag sie ja gar nicht...) „Pha! Die Spinnt da ist sicher nichts.../ODER?????“ Kira nahm ihren gesamten Mut zusammen und ging auf den Grabstein zu auf den Sakura mit ihren Augen gedeutet hatte.

(Hinter dem Grabstein: )

/Hey... die Kleine ist gut. Sie hat uns sogar bemerkt./, dachte Itachi überrascht. Sasuke wollte aufstehen und Sakura nachlaufen, da er ihr Blut unbedingt kosten wollte, doch Itachi hielt ihn nur zurück und sagte: „Der große Bruder kriegt immer das Beste... ich krieg das Blut der rosahaarigen und du das dieses Mädchens da...“ „Meno! Wieso kriege ich wieder so`n `Fast\_Food` ab und zudem noch ne Killerin?“

„H...Hallo i...ist da j...jemand?“, sagte Kira mit zittriger Stimme. Genervt stand Sasuke

auf und na ja sagen wir es mal so: Das letzte was sie vernahm war eine gut aussehende gestallt die sie festhielt und flüsterte: Ich werde dich nun von den Qualen des Lebens erlösen...und schließlich rammte er seine Fangzähne in ihre Hauptschlagader und trank genüsslich das Blut. Dann fühlte sie nur noch...Kälte...und sah...nur die Schwärze. Itachi lachte schaurig und glücklich denn nun, konnte er dem rosahaarigen Mädchen (da er sich sicher war das Sasuke nach einer Mahlzeit bestimmt schon satt war) ohne das er seine Malzeit teilen musste genissen. Er folgte Sakura unauffällig und sein Durst trieb ihn immer mehr an. Schließlich erreichte er das Haus des Mädchens. Er blickte nach oben und konnte durch ein geöffnetes Fenster die Umrise des Mädchens erkennen. Er sah sich um und sah einen großen Baum der gegenüber vom Fenster stand. Er nahm einen großen Sprung und versteckte sich im Geäst. Er wollte warten, bis der passende Augenblick da war um sie aus zu saugen. Auf einmal gesellte sich jemand zu ihm. „Na, worauf wartest du großer Bruder?“, flüsterte Sasuke ihm zu. Itachi drehte sich genervt zu ihm und sagte: „Erstens: Ich warte auf den richtigen Augenblick. Und Zweitens: Dir klebt noch Blut am Kinn, wisch es weg, sonst kriege ich noch größeren Durst...!“ Sasuke wischte das Blut an seinem Ärmel ab und lehnte sich gelangweilt zurück. „Okay, ich gehe jetzt und sauge ihr...“, weiter kam Itachi nicht und er starrte wie gebannt durch das Fenster auf das Mädchen. „Was is`?“, fragte Sasuke seinen Bruder und als dieser nicht antwortete folgte Sasuke einfach seinem Blick. Seine Augen weiteten sich, en er sah wie Sakura sich langsam begann aus zu ziehen...

//Bei Sakura im Zimmer: //

Sakura war tot-müde und machte sich fürs Bett fertig. /Klasse duschen muss ich ja auch noch.../, dachte sie und löste den Haargummi so das ihr Haar offen war (sie trug einen Rossschwanz). Als nächstes löste sie ihren Rock und zog ihn aus, dann das Oberteil. Das einzige was sie noch trug war ein schwarzer String Tanga und einen schwarzen BH. Sie nahm ein Handtuch aus dem Regal und ging ins Bad. Sie duschte sich schnell (aber gründlich) und kam nur in ein Handtuch gemümmelt raus. Sie rubbelte sich gründlich ab und wollte gerade das Handtuch fallen lassen um sich um zu ziehen, als sie ein Knarren hörte.

//Auf dem Ast: //

Sasuke und Itachi sahen wie das Mädchen gerade aus dem Bad zurück kam und warteten darauf das sie das Handtuch endlich fallen lies. Um besser sehen zu können lehnten sie sich noch weiter nach vorne und der Ast begann unter ihrem Gewicht zu Knarren. Das Mädchen drehte ihren Kopf in die Richtung aus dem das geknarre gekommen war und erblickte entsetzt die zwei Jungs die über den Ast gelehrt sie beobachteten. Sakura schrie auf, knallte das Fenster zu und rannte ins Bad. „Scheiße sie hat deine hässliche Visage gesehen und ist weg gerannt.“, maulte Sasuke seinen Bruder an. „WAS?!? Meine hässliche Visage? Du meinst wohl eher deine...“ „Nein ich meine deine... du A\*\*\*\*\*“ „Na warte.... Du gehst jetzt sofort nach hause und ich werde noch schnell meine Malzeit zu mir nehmen.“ „Und was ist wenn ich mich weigere??“, fragte Sasuke seinen Bruder. „Ich sage nur: Dad...“ „Nein! Du würdest Dad nichts sagen...“ „Bist du sicher? Du weißt doch wie er es hasst wenn du, da du mein kleiner Bruder bist, dich nicht an MEINE Befehle hältst.“ Itachi grinste ihn nur abscheuungswürdig an. „Na gut ich gehe aber bring mir wenigstens ein Fläschchen ihres Blutes mit.“, raunte Sasuke. „Okay...“ Sasuke sah ihn durchdringend an und verschwand dann. Itachi sah wieder zum Fenster und murmelte: „Du entkommst mir

nicht.“

//Im Bad: //

Sakura hatte sich schnell angezogen und spritzte sich Wasser ins Gesicht. /Wer waren diese Typen? Haben sie etwas gesehen? Habe ich mir das nur eingebildet? °Nein du Dummerchen hast du nicht und nun gehe raus und gib denen eine Abreibung die sie nie vergessen, diesen Spannern° Ja, mein inneres Ich hat recht. Aber was wenn sie stärker sind als ich? Ach... was denke ich denn da? Ich bin die stärkste und talentierteste Konoichi und kann heilen. Das packe ich schon./, dachte Sakura entschlossen und öffnete die Tür um aus dem Bad raus- und in ihr Zimmer rein zu kommen.

Sie ging auf das Fenster zu als hinter ihr die Türe zugeschlagen wurde. Sakura wirbelte herum und vor ihr stand Itachi. Sakura zückte sofort ihr Kunai und sagte noch mit ruhiger Stimme: „Wer bist du und was willst du von mir?“

Itachi sah sie überrascht an, bis jetzt hatte noch niemand der ihn zuvor sah mit einer so ruhigen Art angesprochen. „Ich?“, fragte Itachi und beäugte Sakura weiterhin. „Nein dein Zwilling Bruder neben dir...“, raunte Sakura ihn an. Sie wer so müde und hatte keine Lust sich mit so einem Spinner abgeben zu müssen. Itachi grinste nur (so das man seine Fangzähne sehen konnte) und entgegnete gelassen: „Ich bin Itachi...Itachi Uchiha...Prinz der Fireimperiums. Der stärkste und gut aussehendste Vampir weit und breit...“ „Du hast eingebildetster vergessen... Moment mal sagtest du Vampir?“, fragte Sakura nun etwas eingeschüchtert. „JA...ich bin ein Vampir... und ich will...dein Blut“, sagte Itachi und begann zu lachen. „Äh... Das würde ich nicht, ich habe eine furchtbare Blutgruppe...“, versuchte Sakura sich raus zu reden und ging ein paar Schritte nach hinten. „Ach wirklich? Da werde ich dir gleich selbst sagen können...“ Er ging noch weiter auf sie zu. „Eine Frage: Sterbe ich wenn du mein Blut trinkst?“ „...Ja. Aber wenn du glück hast schmeckt es mir und ich trinke nicht alles damit ich dich ein anderes Mal aussaugen kann.“ /Na Toll.../, dachte Sakura und Itachi kam noch mehr auf sie zu. Sakura ging näher zur Wand und sah sich um. Sie fand ein Kreuz das neben ihr an der Wand hing. Reflexartig nahm sie es und warf es nach Itachi, dieser schrie auf und fiel zu Boden. /Hä? Stimmt es denn wirklich das Vampire Kreuze verabscheuen? Aber das war viel zu leicht.../, dachte Sakura und ging näher an Itachi heran, „Hab dich!“, schrie er plötzlich, packte sie am Arm und presste sie gegen die Wand. „Pha! Wie Leichtgläubig ihr Menschen doch seit, unser eins bringt man nicht so leicht um. Und das wird nun dein Verhängnis sein...“, flüsterte Itachi ihr ins Ohr. Sakura zuckte zusammen und versuchte sie aus seinem Griff zu befreien. /Was ist los mit mir? Mein ganzer Mut ist `futsch`./, dachte sie verzweifelt. Itachi begann, mit einer Hand an ihrem Hals entlang zu streicheln und kam schließlich noch näher. Er begann ihren Hals zu Küssen und wollte sie gerade Beißen, als er inne hielt und flüsterte: „Wie heißt du?“ Bei diesen Worten bekam Sakura ein Black-out. Sie hätte alles erwartet wie: Du wirst jetzt sterben oder so, aber das...Itachi wurde ungeduldig und schrie: „Ich sagte wie heißt du!“ „I...ich bin Sakura...Sakura Haruno.“ Itachi musste lächeln und sagte dann: „Gut, dann kann ich ja jetzt, da alles geklärt ist, meinen Durst mit deinem Blut stillen...“ Itachi wollte gerade wieder ansetzen als Sakura es nicht mehr verkneifen konnte und sagte: „Wenn du durst hast dann geh in den Supermarkt und kauf dir `ne Coca Cola“ Itachi sah sie beleidigt an und presste sie noch fester gegen die Wand. „Ich trinke doch nicht so ein Sterblichen Gesöff, was denkst du denn? Dafür werde ich dich jetzt gerade recht aussaugen...“ Itachi sah ihr tief in ihre Smaragdgrünen Augen und sah wie sich ihre Angst und Hilflosigkeit in ihnen Spiegelte. Sein Blick wanderte etwas

nach unten und blieb an ihren blutroten Lippen hängen. „Na ja, da du anscheinend sehr an deinem Leben liegst, werde ich dir ein Geschenk zur Aufmunterung geben.“, sagte Itachi und lehnte sich zu ihr. Er bemühte mit seinen Lippen die ihrigen und küsste sie. (^-^) Sakura riss ihre Augen weit auf. /Was soll das?/, dachte sie verwirrt. Itachi Drückte seine Lippen nun noch fester an ihre und versuchte ihr einen Zungenkuss zu geben, doch da spielte Sakura nicht mehr mit. Es reichte ihr nun endgültig, die Faktoren: Wut, Angst, Verwirrung und Müdigkeit waren an ihrem Limit angekommen. Sakura biss Itachi in seine Lippe, dieser schrie kurz auf, löste sich schlagartig von ihr, trat ein paar Schritte zurück und leckte sich seine blutende Lippe...

So, ich höre hier bereits auf obwohl ich bereits weiteres zum lesen geschrieben habe (bin ich nicht fies???) Ich will ca. 8 Kommis sonst schreib ich nicht weiter.